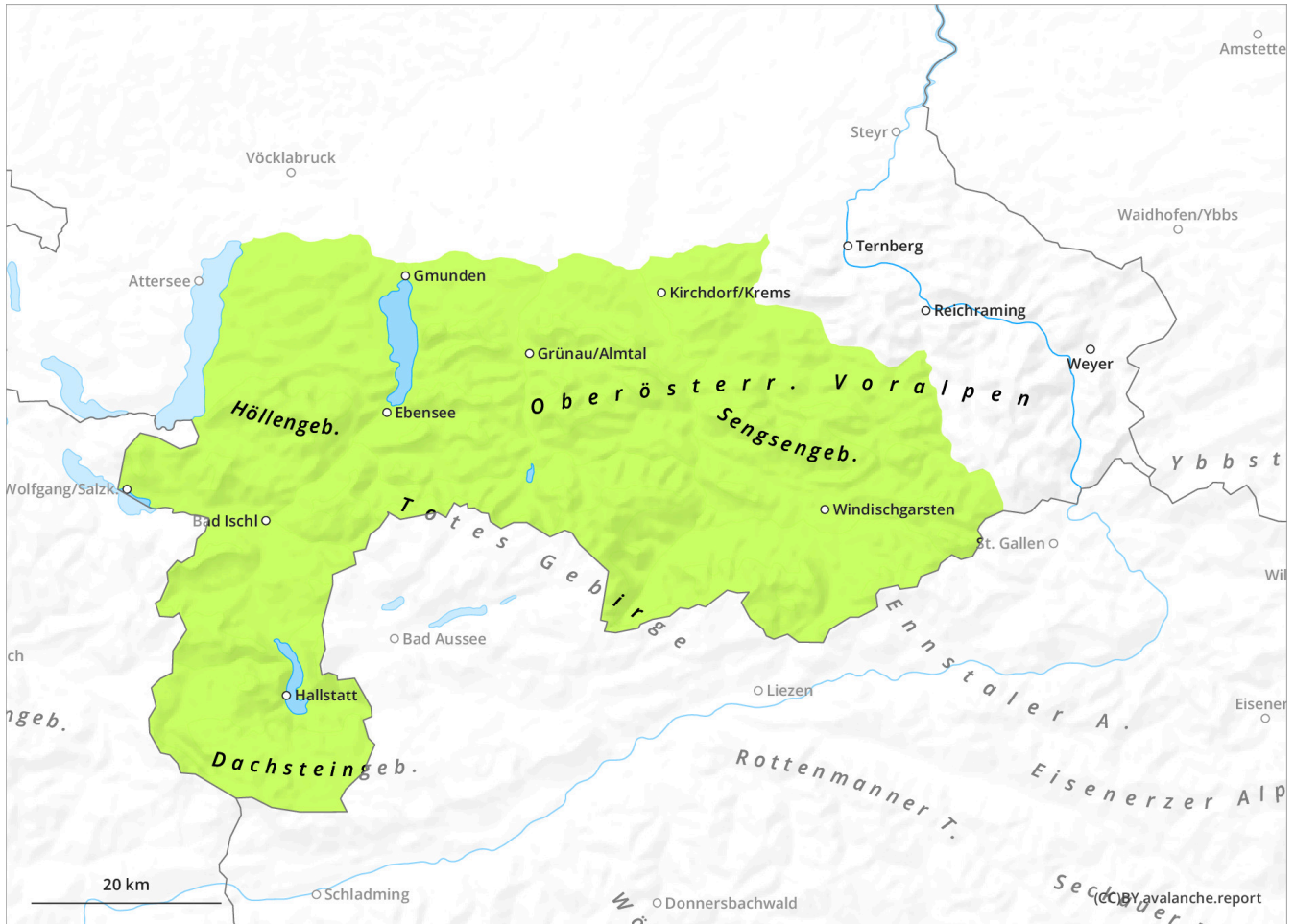


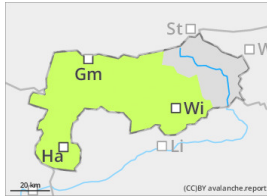
Durchwegs sonnig, nochmals kalt - geringe Lawinengefahr!



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, 19. Februar 2025



Tribschnee



Altschnee



In den Hochlagen lokale Gefahrenstellen beachten!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr wird weiterhin als gering eingestuft. In den Hochlagen gibt es lokal kleinräumige Gefahrenstellen durch Tribschnee, wo insbesondere durch große Zusatzbelastung kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden können. Zu beachten sind ost- und teils südseitig kammnahe eingewehrte Steilhänge sowie steile Mulden und Rinnen hochgelegenes nordseitiges extrem steiles Gelände.

Schneedecke

Die Altschneedecke ist oberflächlich teils locker, pulvrig, sonnseitig dünn verharscht oder gebundener kleinräumiger Tribschnee ist vorhanden. Darauf liegt etwas frischer Schnee, der kammnah und hochgelegen lokal verfrachtet wurde. In der gesetzten Altschneedecke sind schattseitig auch kantige Schichten zu finden. Die sehr geringmächtige Schneedecke ist unregelmäßig verteilt. Exponierte Rücken und Grate sind abgeweht, vereist und hart.

Wetter

Auf den Bergen scheint am Dienstag durchwegs die Sonne. Der Wind weht schwach bis mäßig stark. Es ist weiter sehr kalt, in 1500 m beträgt die Temperatur um -8 Grad, in 2000 m um -11 Grad Celsius. Für Mittwoch kündigt sich weiter sonniges Bergwetter an. Der Frost schwächt sich ab, in 1500 m hat es zu Mittag um -2 Grad, in 2000 m um -4 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung.